



MONTAG 20.07.2009

ATTENTAT AUF KAISER VEREITELT, FEIERLICHKEITEN ABGESAGT

Am Montag hieß es dann für alle Teilnehmer, dass sie bei der Urteilsprechung, am Vormittag, ihr Votum mit einlegen durften. Die Gruppen waren alle dafür, dass der Überläufer bleiben darf, unter der Bedingung, dass er sein orangenes Tuch verbrennt. Der Clan zeigte dem Ex-Taira Güte und nahm ihn bei sich im Clan auf. Auf Grund dieses Verhaltens, gab der nun zu den Minamoto dazugehörige junge Mann, seinem neuem Clan, den Ratschlag sich gut in Acht zu nehmen, da die Taira vor haben das Lager der Minamoto erneut zu überfallen.

Somit waren die Teilnehmer aufgefordert, nur noch zu zweit über den Lagerplatz zu gehen und alles zusammen zu machen, damit man nicht einem Anschlag zum Opfer fällt. Des weiteren sollten alle Gruppen zur Verteidigung eine Steinschleuder bauen.

Am Nachmittag gab es dann ein Steinschleuderwettschießen, vorerst sah es so aus, als ob Takeda den beiden anderen Gruppen überlegen wäre. Jedoch gewann bei diesem nach spektakulären drei Schüssen die rote Gruppe,



Otori, von der Steinschleuder war danach kaum noch etwas zu gebrauchen, da nach und nach immer mehr Bretter

abfielen und beim dritten und letztem Schuss das Brett durchbrach. Bei den anderen beiden Gruppen blieb alles ganz.

Den Abend im großem Zelt Moderierte Stefan, wir hatten Besuch von Storch, einem Pastor, welcher dann auch die Andacht hielt. Ihm gefiel der Abend sehr gut und er war begeistert von der Stimmung im Zelt und den drei verschiedenen Schlachtrufen.



Die Pokale gingen alle drei an die Gruppe Otori.

